Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 25

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mia: Wie scharf!

Anny durchquert das Zimmer.

Gustav (bemerkt sie): Fräulein Anny! (er bietet ihr den Arm, sie betreten den Saal).

Horst: Die sind glücklich.

Mia (nicht ohne Heiterkeit): Weil sie es sein wollen. Weil sie das Leben mit jungen gesunden Augen betrachten.

Horst (argwöhnisch): Ich glaube, Sie wollen tanzen, Fräulein Mia?

Mia (mit hervorbrechendem Trotz): Das will ich, denn auch ich bin jung!

Horst (erhebt sich verstimmt, bietet ihr förmlich den Arm): Frauenphilosophie.

Mia: Nein, sagen Sie lieber Lebenslust!

Beide ab in den Ballsaal.

Anny und Gustav betreten den Salon.

Gustav: Küsse mich schnell, es ist niemand in der Nähe.

Anny: Du . . .! Pst! Ich höre Schritte! Vergiß nicht, daß wir per Sie sind!

Mia kommt verstört aus dem Ballsaal.

Anny: Doktor Horst tanzt sehr schlecht, wenn er nicht in Stimmung ist. Ich habe ihn beobachtet . . . Es ist so schwül, ich bitte Sie, uns Eis zu holen, Gustav!

Gustav: Sogleich. (Ab.)

Anny: Gustav tanzt einzig!

Mia (bitter): Du bist sehr verliebt.

Anny: Ja, das bin ich!

Mia: Das geht natürlich auf's Heiraten aus, was?

Anny: Selbstverständlich.

Mia (geringschätzig): Ehelei!

Anny: Findest Du das so schlimm? Gewiß, ich will heiraten!

Mia: Wie selbstverständlich Du das vorbringst.

Anny (lachend): Du mußt es eben erst einsehen, Mia! Die eine erreicht es durch Tanz, die andere durch — Philosophie.

Gustav (kehrt mit zwei Eisschüsselchen zurück und reicht sie den Damen).

Horst (kommt verstimmt aus dem Saal): Also hier finde ich Sie, Sie sind mir entwischt.

Mia (antwortet nicht).

Anny (winkt Gustav, beide verlassen den Salon und begeben sich in den Saal).

Horst: Wir passen nicht in den Reigen der anderen.

Mia (mit auflehnendem Trotz): Wir?! Ich habe mich unter der Jugend, zu der ich gehöre, sehr wohl gefühlt. Forts. Seite 14

GESUNDE WEISSE ZÄHNE ERHALTEN SIE DURCH

Serodent

Clermont & E. Fouet, Genf

VERGANI & Co., ZÜRICH 3

Telephon S. 37.17 Centralstrasse 141

empfehlen ihre Spezialitäten in

LAMBRUSCO süss, BARBERA, CHIANTI und TIROLERWEINE 378

OPAL

der feinste Stumpen

Cigarrenfabrik EICHENBERGER-BAUR Beinwil am See

Ein getreues **Spiegelbild** der Psyche und des Charakters ist die Handschrift. Vor Entscheid wichtiger Lebensfragen (Verlobung, Heirat, Besetzung von Vertrauensstellungen) hole man ein graphologisches Urteil ein unter T. W. Postfach 12 Neumünster, Zürich. 519

Malaga „Zweifel" Lenzburg

die altbewährte Marke „ELFARO" 447

unübertroffen an Güte und Reinheit

Charcuterie **Ruff** Poststrasse 5

SPEZIALITÄT:

Mildgesalzene **Ochsenzungen** Geräucherte

Wo amüsiert man sich?

In Zürich:

Corso-Theater

Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz. **Restaurant I. Ranges. American Bar.** Täglich abends 8 Uhr: **Gastspiele der I. Wiener Operetten-Gesellschaft:** 454

Die Operetten-Schlager der Saison.

Schneider-Duncker's **Bonbonnière**

Tägl. 8¼ h. Sonnt 3½ (Kl. Pr.) u. 8¼

Führende Kleinkunstbühne der Schweiz. 429

Palais Mascotte

Vornehmste Kleinkunstbühne Zürichs

Direktion: Fritz Schlor. 430

Täglich abends 8 Uhr präzis:

Das Monstre-Programm

In Basel:

Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz. Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee. 455

Lustspiele und Operetten

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter" Bezug!